

INSELN DER „ TRÄUME



Die ersten Siedler beschrieben den Archipel der Seychellen als den «wahren Garten Eden». Mittlerweile sind die Seychellen zu einem führenden Luxus-Reiseziel für anspruchsvolle Reisende geworden.

Der schmale Pfad schlängelt sich durch den unberührten Urwald. Mit Bedacht wählen wir unsere Schritte, denn die Granitfelsen, die auf den Seychellen überall zu bewundern sind, sind vom Regen rutschig und die gefächerten Blätter der Ceylon-Zimtbäume hängen tief. Doch unser Guide kennt den Weg, hoch hinauf auf den Felsvorsprung, von wo aus sich erst die wahre Pracht der kilometerlangen Baie Lazare genießen lässt. Die traumhafte Bucht im Südwesten von Mahé, der Hauptinsel der Seychellen, lockt mit ihren weissen Sandstränden, eingebettet in die faszinierende Landschaft, und üppig grünen Wäldern jährlich Tausende von Besuchern an. Auch wenn die Seychellen noch nicht als traditionelles Reiseziel gelten, verwandelten Industrie, Tourismus und auch die beliebte kreolische Küche die Inselgruppe in den letzten Jahren zu einem aufkommenden Reiseziel. Als wir den Aussichtspunkt erreichen, verdunkelt sich gerade der Himmel. Es ist Anfang September und die Regenzeit, geprägt von heftigen, aber kurzen monsunartigen Regenfällen, geht erst langsam zu Ende. Unsere Blicke streifen von links nach rechts – der dichte

Urwald lässt nur vereinzelt das Leben unter den Blätterdächern vermuten: eine dunkelgrüne Lagune, eingerahmt von schweren Felsen, die hügelige Landschaft, die sich zum Ozeanufer hin erstreckt, dort, weiter draussen, ein paar einzelne in den Wellen wiegende Fischerboote. Und entlang der Baie Lazare mit Blick auf das türkisblaue Wasser liegt das «Kempinski Seychelles Resort» – ein Urlaubsparadies mit Luxusunterkünften, erstklassiger Gastronomie und vielseitigen Freizeitmöglichkeiten. Aufgrund der aussergewöhnlichen Lage besonders für Wassersport- und Tauchfreunde ein wahrlicher Traum! Auch Familien sind hier willkommen, ebenso wie Pärchen während ihrer Flitterwochen. Schon bei der Ankunft in der neu gestalteten Empfangslobby wird klar: Die Schönheit und Natur der Insel ist Teil des gesamtheitlichen Konzepts des Resorts und inspirierte zum zeitgenössischen Design des Interieurs. Natürliche Materialien wie Stein und Holz von der Insel wurden bei der mehrmonatigen Renovation integriert. Inmitten der Natur speist man auch im «Kempinski Seychelles Resort», zum Beispiel im Restaurant «Windsong Beach», direkt am Strand. Ein >



eleganteres Ambiente bietet das Gourmetrestaurant «L'Indochine» mit asiatischer Fusionsküche. Die Natur und die Jahreszeiten auf den Seychellen haben das Resort auch zu dessen Spa-Behandlungen inspiriert. So genieße ich tags darauf die rhythmische Kokosnuss-Massage, für die angewärmtes, kalt gepresstes Kokosnussöl und weiche, klein geschnittene Kokosnussschalen verwendet werden. Ein sinnliches Erlebnis, das mich mit Blick in den Urwald tief mit der Natur verbunden fühlen lässt.

VON SÜD NACH NORD

Als wir den Norden von Mahé besuchen, zeigt sich die Natur der Seychellen von einer anderen Seite. Die See ist stürmischer, die Strände sind besonders bei Surfern sehr beliebt. Doch dass die Wellen hier gegen die Klippen preschen, stört uns nicht. Denn wir thronen über ihnen, im «Hilton Seychelles Northolme Resort & Spa». Die auf Pfählen gebauten Villen bieten viel Privatsphäre und einen traumhaften Ausblick auf die weissen Sandstrände, die tropischen Gärten und das kristallklare Wasser. Das inmitten von tropischen Wäldern versteckte Resort liegt nahe der Beau Vallon Bucht, die für viele Einheimische und Touristen zu den schönsten der Seychellen zählt. Doch nicht nur der Strand, selbst der einfache Weg zu den Villen innerhalb des Hotelgeländes verdeutlicht die sagenhafte Einbettung des Resorts in die Natur. Exotische Pflanzenarten sprissen an allen Ecken hervor, seltene Blumenarten verströmen einen lieblich-süßen Duft, wenn nicht gerade die lokale kreolische Küche des Restaurants «Mahé» in der Luft liegt. Insgesamt drei Restaurants begeistern die Sinne im «Hilton Northolme», darunter das À-la-carte-Restaurant für Frühstück und Dinner, das selbst einen Meeresfrüchteskeptiker wie mich von einem Oktopussalat überzeugen konnte. Was frisch und lokal gefangen wird, schmeckt eben doch anders. Und die Fischerei zählt auf den Seychellen zu den wichtigsten Wirtschaftssektoren. Die Inselgruppe hält mehrere Weltrekorde für fischreichen Meeresgrund – Doraden, Thunfische, Kaiser-Schnapper oder Schwertfische. Wer die Rute auswirft, wird garantiert einen ausgezeichneten Fang machen. Doch die Kreolen bedienen sich nicht blindlings an der Natur, sie leben mit ihr. Der «Sustainability Day» des «Hilton Seychelles Northolme Resort & Spa» macht darauf aufmerksam und wurde geschaffen, um die Gäste in die Nachhaltigkeitsaktivitäten des Resorts miteinzubeziehen. Das Abschalten von Strom und Wasser oder das Reduzieren der Zeit unter der Dusche sind nur wenige Punkte im Programm. Ein kleiner Beitrag, um dafür zu sorgen, dass die Seychellen noch jahrelang so paradisisch vorgefunden werden können, wie es heute möglich ist.



FLIEGEN AUF WOLKE SIEBEN

Ein aussergewöhnliches Reiseziel wie die Seychellen verlangen auch eine unvergleichliche Anreise. Mittels Qatar Airways lassen sich die Inseln der Träume mit einem Zwischenstopp an einem der wohl sehenswertesten Flughäfen der Welt anfliegen. Der «Hamad International Airport» in Katars Hauptstadt Doha fungiert dank hochmoderner Einrichtung und einladender Atmosphäre als Fünf-Sterne-Tor zum Rest der Welt. Ein Aufenthalt in der «Al Mourjan Business Lounge» kommt einem Besuch in einem Luxushotel gleich. Hier warten beeindruckende Darstellungen der arabischen Kultur, ein Ambiente wie in einem Urlaubsresort, eine verlockende À-la-carte- und Buffet-Gastronomie sowie unvergleichliche Gastfreundschaft auf die Besucher.

